

Friedberger holen Weltranglistenpunkte

Kanu Beim Saisonstart in Slowenien liegen aber Licht und Schatten wieder dicht beieinander

Friedberg In Slowenien, genauer in Solkan, fanden auf der unteren Soca die ersten Weltranglistenrennen der Kanuten in der Saison 2017 statt. Selina Jones, Birgit Ohmayer und Sebastian Schubert starteten dabei für den Deutschen Kanu Verband. Im Rahmenwettkampf nahmen Paula Malchers und Anne Bernert teil.

Am ersten Tag mussten sich alle Teilnehmer in den Qualifikationswettkämpfen beweisen. Dabei lief es für den Neu-Friedberger Sebastian Schubert im Kajak Einer hervorragend. Er siegte nach einem Top-Lauf vor Olympiasieger Alexander Grimm. Schubert fungierte zudem noch als Trainer von Selina Jones. Sein Schützling konnte nun beweisen, ob die vielen Trainingseinheiten im Winter angeschlagen haben. In einem starken Teilnehmerfeld paddelte sich Selina Jones mit einem Null-Fehler-Lauf auf Platz sechs und damit ins Semifinale am darauffolgenden Tag. Die Dritte im Bunde, Birgit Ohmayer, startete gut in die Qualifikation bei den Canadier Einer der Damen. Sie fuhr sich mit einem soliden Lauf auf den siebten Platz und zog ebenfalls ins Semifinale ein.

Am zweiten Tag ging es auf einer schwer ausgehängten Strecke im Semifinale weiter. Sebastian Schubert

bewies, dass er zu den weltbesten Fahrern im Kajak-Einer gehört und siegte auch hier mit Bestzeit. Im Finale der besten Zehn wollte er diese Leistung noch einmal abrufen – es hieß Hopp oder Top. Schubert kam mit einer Spitzenzeit ins Ziel, kassierte aber bei den Torrichtern 50 Strafsekunden, sodass es am Ende nur der zehnte Platz wurde.

Bei den Damen fuhr Selina Jones im Halbfinale auf einen beachtlichen

vierten Platz und zog damit in den Endlauf ein. Im Finale unterliefen ihr zwei Torstabberührungen und so belegte sie letztlich den siebten Rang. Birgit Ohmayer hingegen kam im Semifinale nicht gut zurecht und schaffte es mit ihrem 16. Platz daher nicht in das Finale.

Auch zwei internationale „Inventational Races“ fanden an den beiden Tagen statt. Hier gingen die Friedbergerinnen Anne Bernert und

Paula Malchers an den Start. Anne Bernert konnte sich im starken Nachwuchsfeld bei den Kajak Einer Damen im Finale auf dem zwölften Platz behaupten und in der Canadier-Disziplin paddelte sie sich im Finale auf Rang zehnte. Paula Malchers verpasste nur knapp mit dem 19. Platz im Kajak Einer das Finale. Im Wettkampf am zweiten Tag lieferte Anne Bernert im Canadier-Einer eine gute Vorstellung ab. Im Finale paddelte sie auf den dritten Platz und war sehr zufrieden mit ihrer Leistung. Im Wettbewerb der Kajak Damen schafften es die beiden Friedbergerinnen allerdings nicht ins Finale. Paula Malchers musste sich wieder mit dem 19. Platz zufriedengeben. Anne Bernert bekam von den Torrichtern 50 Strafsekunden aufgebremst und fand sich daher auf dem 30. Platz wieder. Dennoch war es für die beiden jungen Athletinnen ein guter Einstieg in diese Saison.

Das nächste Weltranglistenrennen in Markleeberg bei Leipzig dient bei allen nochmals zur Vorbereitung für die kommenden Nationalmannschaft Qualifikationswettkämpfe in der Leistungsklasse/U23/Junioren. Die finden Ende April, Anfang Mai in Markleeberg und in Augsburg auf dem Eiskanal statt. (FA)



Sebastian Schubert aus Friedberg war beim Saisonauftakt in Slowenien sowohl als Fahrer als auch als Trainer im Einsatz.

Foto: Jürgen Schubert